universität wien
Universitätsarchiv

AT-UAW/Akademische Nationen, Bestand Akademische Nationen, 15.-19.Jh.

Bestandsgeschichte:

In der Verfassung der mittelalterlichen Universität spielten die "Akademischen Nationen" als selbständige Teilkorporationen der Universitätsgemeinde eine wichtige Rolle. Nach dem Pariser Vorbild sollten in Wien (theoretisch) alle Mitglieder der "universitas magistrorum et scholarium" je nach ihrer regionalen Herkunft in einer der vier Akademischen Nationen immatrikuliert sein, was auch in der Matrikelführung der Rektoren ursprünglich berücksichtigt wurde. Schon im Jahre 1366 legte die Universitätsversammlung in einem Statut die erste Nationseinteilung fest ("Nacio Australis, Nacio Saxonie, Nacio Boemie, Nacio Hungarie"), die sich an Diözesen und Ländern orientierte.

Die endgültige Nationsgliederung erfolgte in Wien im Rahmen der Universitätsreform von 1384, wobei die regionale Zuordnung und die Rangordnung der Nationen festgelegt wurden: 1. Österreichische Nation (Natio Austriaca) Einzugsbereich: Österreichische Erblande, Patriarchat Aquileia, Diözesen Trient, Chur und ganz Italien; 2. Rheinische Nation (Natio Rhenensium) Einzugsbereich: Bayern, Schwaben, Elsass, Rheinlande, Franken, Hessen, alle westlichen Länder wie Frankreich, Aragon, Spanien, Navarra, Holland, Flandern, Brabant; 3. Ungarische Nation (Natio Hungarica), Einzugsbereich: Ungarn, Böhmen, Polen, Mähren, alle slawischen und griechischen Länder; 4. Sächsische Nation (Natio Saxonica), Einzugsbereich: Sachsen, Westfalen, Friesland, Thüringen, Meißen, Brandenburg, Preußen, Livland, Litauen, Pommern, Dänemark, England, Irland, Schottland, Schweden, Norwegen. Bis zu Beginn des 16. Jahrhunderts wies die "Rheinische Nation" die stärksten Frequenzen auf, an zweiter Stelle lag die "Österreichische Nation", die in der Folge den meisten Zuspruch hatte.

Als Vorsteher der Akademischen Nationen fungierten vier gewählte Prokuratoren, die bis 1848 (!) als Wahlmänner den Rektor als Oberhaupt der Gesamtuniversität wählten. Die Wahl der akademischen Funktionäre erfolgte in einem Nations- und Fakultätsturnus. Auch bei strengen Prüfungen wurden die Examinatoren alternierend nationsweise bestellt. Die Prokuratoren verwalteten das Nationsvermögen, nahmen die Immatrikulationen vor, richteten die jährlichen Patronatsfeste aus, beteiligten sich an Visitationen der Studentenhäuser und waren im Universitätskonsistorium, das gleichzeitig Verwaltungs- und Gerichtssenat der Universitätsgemeinde war, mit Sitz und Stimme vertreten. Sie führten die Akten und Geschäftsbücher, welche die Immatrikulationen sowie Abrechnungen, Sitzungsprotokolle und Memorabilien enthalten. Seit der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde es üblich, dass die jugendlichen Habsburgischen Erzherzoge bei der Österreichischen und der Ungarischen Akademischen Nation als Ehrenmitglieder auf reich illuminierten Seiten immatrikuliert wurden, wobei sie sich zumeist eigenhändig mit ihrer jeweiligen Devise in das Nationsbuch einschrieben.

universität wien
Universitätsarchiv

An den meisten älteren europäischen Universitäten wurden die Akademischen Nationen schon am Ende des Mittelalters oder während der Frühen Neuzeit im Zuge der Regionalisierung des Bildungswesens aufgelöst oder bei Neugründungen gar nicht mehr eingerichtet. Die Fakultäten übernahmen die bestimmende Rolle in den hohen Schulen. Lediglich an wenigen Universitäten - wie z. B. in Leipzig und Wien - hielten sich die traditionellen Korporationen bis ins 19. Jahrhundert. Nach der späten Neuordnung der Akademischen Nationen nach "vaterländischen" Gesichtspunkten in Wien im Jahre 1838 (Österreichische, Rheinisch-Slawische, Ungarische und die Italienisch-Illyrische Nation) wurde im Zuge der Thun-Hohenstein'schen Universitätsreform des Jahres 1849 die Nationsverfassung aufgegeben, die Akademischen Nationen schieden aus dem Universitätsverband aus. Sie wurden danach eine Zeit lang als eigenständige karitativ-katholische Vereine weitergeführt, die sich 1854 im "St. Gregorius-Verein der vier Akademischen Nationen" ein gemeinsames Dach gaben.

Bestandsliste:

- Natio Austriaca (Österreichische Akademische Nation), 1561-1869
  - AT-UAW/NA 1-6 Geschäftsbücher der Natio Austriaca, 1561-1873
    - AT-UAW/NA 1 Akten und Matrikel der Österreichischen Nation (Liber Nationis Austriacae), 13.04.1561-27.08.1720
    - AT-UAW/NA 2 Akten und Matrikel der Österreichischen Nation (Matricula Nova Nationis Austriacae...), 1647-1753
    - AT-UAW/NA 3 Liber Nationis Austriacae, 1747-1873
    - AT-UAW/NA 4 Liber Rationum Inclytae Nationis Austriacae, 1706-1767
    - AT-UAW/NA 5 Liber Rationum Inclytae Nationis Austriacae, 1767-1851
    - AT-UAW/NA 6 Matrikel der Österreichischen Nation, 1758-1869, 1823
  - AT-UAW/NA Nationsakten 1-3 Akten der Österreichischen Akademischen Nation, 1612-1871
    - Nationsakten 1 Akten Nat. Austr., 1612-1805
    - Nationsakten 2 Akten Nat. Austr., 1851-1871
    - Nationsakten 3 Akten Nat. Austr., 16. Jh.-19. Jh.
- Natio Rhenensium (Rheinische Akademische Nation), 1415-1830
  - AT-UAW/NR 1-5 Geschäftsbücher der Rheinischen Akademischen Nation, 1415-1854
    - AT-UAW/NR 1 Protocollum Inclytae Nationis Rhenanae, 1415-1582
    - AT-UAW/NR 2 Protocollum Inclytae Nationis Rhenanae, 1587-1714
    - AT-UAW/NR 3 Protocollum Inclytae Nationis Rhenanae, 1715-1753
    - AT-UAW/NR 4 Protocollum Inclytae Nationis Rhenanae, 1754-1855

        - AT-UAW/NR 5 Wappenmatrikel der Rheinischen Nation (Matricula Nova Inclytae Nationis Rhenanae), 1661-1830
- Natio Hungarica (Ungarische Akademische Nation), 1453-1881
    - AT-UAW/NH 1-9 Geschäftsbücher der Ungarischen Akademischen Nation (Natio Hungarica), 1453-1881
        - AT-UAW/NH 1 Liber Nationis Hungaricae, 1453-1629
        - AT-UAW/NH 2 Liber Nationis Hungaricae, 1628-1772
        - AT-UAW/NH 3 Liber Nationis Hungaricae, 1773-1834
        - AT-UAW/NH 4 Membra Nationis Hungaricae, 1822-1865
        - AT-UAW/NH 5 Sitzungsprotokoll der Ungarischen Akademischen Nation, 1838-1881
        - AT-UAW/NH 6 Kassajournal der Ungarischen Akademischen Nation, 1837-1881
        - AT-UAW/NH 7 Exhibitenprotokoll der Ungarischen Nation, 1837-1881
        - AT-UAW/NH 8 Besitzverzeichnis der Ungarischen Nation, 1748-1823
        - AT-UAW/NH 9 Statuten und Inventar der Ungarischen Akademischen Nation, 1838-1871
    - AT-UAW/NH Nationsakten 4-5, Akten der Ungarischen Akademischen Nation, 1638-1848
        - AT-UAW/NH Nationsakten 4 Akten Nat. Hung., 1638-1848
        - AT-UAW/NH Nationsakten 5 Akten Nat. Hung., 18.-19.Jh.
- Natio Saxonica (Sächsische Akademische Nation), 1679-1834
    - AT-UAW/NS 1-2 Geschäftsbücher der Sächsischen Akademischen Nation, 1679-1848
        - AT-UAW/NS 1 Matricula Nationis Saxonicae 1679, 1679-1849
        - AT-UAW/NS 2 Register zur Matricula Nationis Saxonicae 1679-1837, 1814-1837
- Natio Slavica (Slawische Akademische Nation), 1839-1881
    - AT-UAW/NSL 1-5 Geschäftsbücher der Slawisch-Illyrischen Akademischen Nation, 1839-1881
        - AT-UAW/NSL 1 Matrikel der Slawischen Nation, 1839-1850
        - AT-UAW/NSL 2 Membra Inclytae Nationis Slavicae 1803-1866, 1841-1866
        - AT-UAW/NSL 3 Sitzungsprotokoll der Slawischen Akademischen Nation 1840-1881, 1840-1881
        - AT-UAW/NSL 4 Kassabuch der Slawischen Akademischen Nation, 1840-1858
        - AT-UAW/NSL 5 Kassabuch der Slawischen Akademischen Nation, 1858-1881
    - AT-UAW/Nationsakten 6, Akten der Slawisch-Illyrischen Akademischen Nation, 19.Jh.